

17 04 25 - Übersicht Ergebnisse

27. Apr. 2017 14:27

Status	Thema	
Einigungen	Im Rahmen der geführten Gespräche hielten die Beteiligten folgende Lösungen für vereinbar:	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Segeln mit Segelbooten (max. Segelgröße 20 m²) im Umfang der aktuellen Nutzungszahlen (ca. 20-25 Boote auf dem See, also nicht am Liegeplatz) sind weiter erlaubt Bei signifikanter Steigerung (regelmäßig mehr als 30 Boote) ggf. neuer Regelungsbedarf. ➤ Surfen im Umfang der aktuellen Nutzungszahlen (ca. 5-8 Surfer) weiter erlaubt Bei signifikanter Steigerung (regelmäßig mehr als 12 Surfer) ggf. neuer Regelungsbedarf ➤ Segelboote: Kennzeichnung am Heck (wie bisher) mit Liegeplatznummer des Pachtvertrags ➤ Muskel- und windbetriebene Sportarten erlaubt, jedoch Kite-Surfen verboten ➤ Angeln von Booten aus erlaubt, Angler dürfen den 20-Meter Schutzabstand vor dem Schilf angemessen und rücksichtsvoll unterschreiten ➤ Angeln vom Ostufer sollte lt. Allgemeinverfügung erlaubt sein. Dies ist nicht mehr grundsätzlich für das Ostufer erforderlich/erlaubt, sondern nur noch in der Ortslage, an bauliche Einrichtungen, Stegen, Badestelle ➤ Badebetrieb an Badestellen erlaubt Baden von Einzelnen auch außerhalb von Badestellen erlaubt, solange kein "Missbrauch", BadeBETRIEB = viele Personen ➤ Gerätetauchen ist verboten ➤ Ruder- und Padelboote bis 7m Länge sind erlaubt (somit Drachenboote nicht erlaubt) ➤ Schilfgürtel/Röhricht ist gesperrt + 20m Schutzabstand ➤ Flöße sind derzeit kein Problem - kein Regelungsbedarf ➤ Schutzzone Bockhorst: Eine Betonung ist nicht praktikabel aus Sicherheitsgründen, da Wasserwanderer sonst auf den freien See ausweichen müssten. Daher hier auch nur Schilfgürtel + 20 m. Ggf. hier auch für Angler keine Unterschreitung erlaubt. ➤ Bestandszone Ortslagen Userin ➤ Schutzzone zwischen Bootsschuppen Userin und Grundstück Santa Maria ➤ Bestandszone an Bootsschuppen Userin ➤ Ordnungsbereich gesamter Bereich Haus am See bis Bootsschuppen/-häuser Useriner Mühle unter der Voraussetzung dass mindestens ein Steg in diesem Bereich erlaubt bleibt ➤ Ordnungsbereich Bootsschuppen/-häuser Useriner Mühle ➤ Weitere Bestandsbereiche Südende Useriner See ➤ Bestandszone Campingplatz am Useriner See ➤ Ordnungsbereich südlich Campingplatz ➤ Verbrennungsmotoren bleiben verboten ➤ Elektromotoren: Ggf. Festlegung einer Leistungsgrenze Auf Antrag wird personenbezogen und unter bestimmten Bedingungen (z.B. besondere Härte, Gebrechlichkeit, Behinderung) eine Erlaubnis erteilt ➤ Nordbucht Sperrung + Abtonnung der Nordbucht lt. angefügter Skizze Sperrung sollte auch für Fischer gelten + Vorschlag: Einfahrtszeichen zu Zierzsee setzen, damit Nordspitze seltener versehentlich von Paddlern angefahren wird 	
Keine Einigung	Nur für folgend Punkte sind noch Lösungen zu erarbeiten	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nordsteg (ehem. Ferienlager) Argumente NPA: - Störung Schilfgürtel - Vergrämungswirkung Vogelwelt Argumente Userin u.a.: + Erholungsnutzung hat hier besonders große Bedeutung, da abseits der geschäftigen Badestelle, Boots Liegeplätze + Pachtwillige vorhanden (Unterhalt wäre gesichert) + Angeln am Ostufer wird im Wesentlichen verboten > somit hier an einem einzelnen Punkt möglich + Über 90% des Seeufers nun Schutzzone, somit an dieser Stelle ein Vorrang der Erholungsnutzung vertretbar + Vorschlag: Kleinen Bestandsbereich am Nordsteg ausweisen ➤ Steg Santa Maria + Zone bis zu Bestandsbereich Ortslage Grenzfeststellung geplant + Uferweg ansonsten dauerhaft unterbrochen + Historisch gewachsene Wasserlage und Ufernutzung + Vorschlag Userin: Bestandsbereich Ortslage verlängern bis einschl. Steg Santa Maria 	

Offen	Folgende Punkte wurde bisher nicht besprochen (im Rahmen der Protokollerstellung aufgefallen)	
	➤ Schutzzonen im Bereich Useriner Mühle, insbesondere in Südbucht	